

BDPh- Newsletter 01.04.2020

Sehr geehrte Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,

das Corona-Virus hat uns alle fest im Griff. Noch immer steigt die Zahl der infizierten Menschen, und leider nimmt auch die Zahl der Opfer jeden Tag zu. Wir spüren es nicht nur beim Blick in die Medien: Es gibt wichtigere Dinge im Leben als die Philatelie. Unsere Gesundheit geht in jedem Fall vor.

In den vergangenen Wochen wurden zahlreiche philatelistische Veranstaltungen abgesagt. Dazu gehören Vereinstreffen mit Tauschtagen, Hauptversammlungen oder Feiern ebenso wie Landesverbandstage, Ausstellungen oder Auktionen. Es scheint fast so, als ob das Virus uns für einen längeren Zeitraum noch intensiv beschäftigen wird. Wie lange wir mit den Einschränkungen im öffentlichen Raum und im Privatleben umgehen müssen, ist nicht klar. Während manche von Wochen sprechen, verweisen einige Experten auf Monate. Andere wiederum befürchten die Verbreitung des Virus in Wellenbewegungen bis weit in das nächste Jahr hinein.

Wenn Menschen jetzt vermehrt zuhause arbeiten und vielleicht auch Zeit haben, sich mit ihrem Hobby zu beschäftigen, kann das der Philatelie Auftrieb geben. Manche Sammler berichten, dass sie jetzt sich wieder über ihre Alben beugen, Marken und Belege neu sortieren oder Fehllisten erstellen. Auch kann der Austausch mit Gleichgesinnten über Foren und Mails erfolgen. Hier habe ich den Eindruck, dass das Interesse an der Weitergabe von Informationen ungebrochen ist. Die Arbeitsgemeinschaften publizieren in gewohnter Intensität, zudem werden eigentlich im Wochenrhythmus neue philatelistische Bücher gemeldet.

Wir haben bei allem Unglück, das durch das Virus hervorgerufen wird, auch die Chance, uns wieder mehr mit der Philatelie zu beschäftigen. Wenn die Einschränkungen des öffentlichen Lebens in hoffentlich überschaubarer Zukunft aufgehoben werden, kann das Vereinsleben wieder anlaufen. Vielleicht wird dann noch das eine oder andere Problem bei der Organisation des Tauschabends aufkommen. Ich bin aber sicher, dass wir so schnell wie möglich wieder in unseren bekannten Strukturen aktiv werden können.

Solange wir nicht die Gelegenheit haben, uns persönlich zu treffen, bietet das Internet die hervorragende Chance zum Austausch. Der BDPh plant gerade eine Serie von Vorträgen, die auf der Homepage zum Download bereit gestellt werden soll. Damit möchten wir zeigen, welche schier unübersehbare Themenvielfalt die Philatelie uns bietet. Auch werden wir zusammenstellen, welche philatelistischen Zeitschriften, Broschüren und sonstigen Informationsangebote als PDF-Dateien zu lesen sind. Anders formuliert: Es wird uns bestimmt nicht langweilig.

Meine Bitte: Wer Vorträge oder Artikel als PDF-Dateien zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung stellen möchte, sendet diese bitte per Mail an die Geschäftsstelle in Bonn (info@bdph.de). Auf der Homepage sollen künftig etwa alle zehn Tage Hinweise bzw. Downloads veröffentlicht und angeboten werden.

In der Geschäftsstelle werden auch die zahlreichen Absagen von Veranstaltungen aufgenommen und der Terminkalender bearbeitet. Bitte melden Sie Absagen Ihrem Landesverband, damit er diese weitergeben kann. Wenn neue Termine feststehen, geben Sie diese bitte auf dem bekannten Weg an den Landesverband. Von dort erreichen sie dann die Bearbeiter des Kalenders. Nur so ist gewährleistet, dass unser Kalender für die „philatelie“ und die Homepage künftig von der Geschäftsstelle wieder gut gefüllt werden kann.

Apropos Geschäftsstelle: Zum Schutz der Mitarbeiter haben wir gemeinsam beschlossen, dass die Geschäftsstelle vorerst bis zum 19. April jeweils dienstags und donnerstags von 10 bis 14 Uhr besetzt ist. Wenn irgend möglich, richten Sie bitte Anfragen oder Anforderungen per Mail an die Geschäftsstelle. Wir bitten darum, von persönlichen Kontakten Abstand zu nehmen.

Wie geht es nun weiter? Niemand kann zur Zeit mit Sicherheit sagen, wie lange wir alle noch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie leben müssen. Ich wiederhole es noch einmal: Unsere Gesundheit geht in jedem Fall vor.

Wir arbeiten trotz Corona weiter an den Vorbereitungen der Weltausstellung IBRA 2021 in Essen, auch wenn es jetzt wohl nicht einfacher wird. Mit großer Aufmerksamkeit beobachten wir, dass derzeit alle Ausstellungen nach FIP-Reglement verschoben werden und leider auch für nationale sowie regionale Ausstellungen neue Termine gesucht werden. Ob das auch für unsere für Mai 2021 geplante Ausstellung Konsequenzen haben wird, kann ich heute nicht mit Bestimmtheit ausschließen.

Sicher ist aber, dass wir alles dafür tun werden, die Planungen fortzuführen, um uns allen im kommenden Jahr ein großes „Fest der Philatelie“ zu ermöglichen.

Selbstverständlich werden auch der BDPH und seine Landesverbände so schnell wie möglich wieder in gewohntem Umfang aktiv. Wenn Sie Fragen, Anregungen, Hinweise oder Kritik haben, schreiben Sie bitte per Brief oder Mail an die BDPH-Geschäftsstelle, Mildred-Scheel-Str. 2, 53175 Bonn, info@bdph.de. Dort wird die Kommunikation bearbeitet bzw. weitergeleitet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles nur erdenklich Gute in diesen schweren Zeiten

Ihr

Alfred Schmidt

BDPh-Präsident